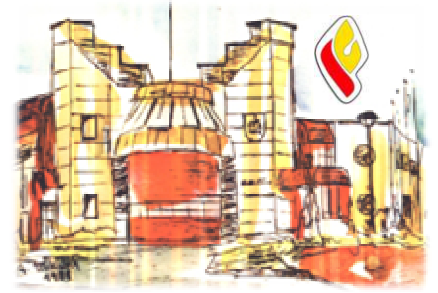


FREIWILLIGE FEUERWEHR
DER STADT
FELDKIRCHEN i. K.



JAHRESBERICHT 2017



1. Jänner – 31. Dezember 2017

**Sehr geehrte Kameraden, Freunde und Gönner der
Stützpunktfeuerwehr Feldkirchen i.K.,**

das abgelaufene Jahr 2017 ist mit Riesenschritten an uns vorbei gezogen. Nach einer langen Planungsphase konnten wir unser neues Allrad-Tanklöschfahrzeug 4000 mit einer besonderen Löschanlage im Oktober in den Feuerwehrdienst stellen. Somit hat unsere Feuerwehr einen sehr modernen und innovativen Fuhrpark, den es auch zu bewirtschaften gilt. Dank der Unterstützung von unseren Gönnern, Bevölkerung, Gewerbebetriebe, Stadtgemeinde Feldkirchen i.K. und dem Landesfeuerwehrverband Kärnten, konnten wir dieses Projekt in einer für uns akzeptablen Zeit umsetzen.



Es wurde auch das GSF-Projekt „Kärnten“ im Jahr 2017 umgesetzt. Wir bekamen 9 Rollcontainer, neue Schutzanzüge der Schutzstufe II und III und noch diverse andere Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Umfüllpumpen, Leckbandagen, um nur einige zu nennen. Die Kosten von ca. € 120.000,-- für diese Fahrzeugsanierung wurden zur Gänze vom Kärntner Landesfeuerwehrverband getragen. Da wir jetzt sehr viele Pallettenboxen und Rollcontainer in unserer Fahrzeughalle haben und auch ein KAT-Lager für alle Feuerwehren dringend notwendig ist, wurde auch unserem Antrag auf Überlassung der alten Rotkreuzgaragen vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K. stattgegeben. Ab Frühsommer 2018 sollten uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Ich bitte daher alle Kameraden bei diesem arbeitsreichen Projekt mitzuarbeiten und dieses auch zu unterstützen. Ich möchte mich im Namen der Kameraden bei unseren Herrn BFK OBR Ludwig Konrad für seinen Einsatz und das Engagement bedanken, denn er hat sich für die notwendig werdende Nachschaffung der Drehleiter sehr engagiert. Er konnte bei den politischen und behördlichen Vertretern die Notwendigkeit eines Hubrettungsgerätes hervorheben, damit auch dieses Fahrzeug zur Ausschreibung und Bestellung kommt. Die Lieferung sollte im Jahr 2020 erfolgen.

Es sind aber nicht nur die Fahrzeuge und Gebäude die uns beschäftigen, sondern auch die Übungen, Schulungen, Sitzungen und natürlich auch die Einsätze. So haben wir im abgelaufenen Jahr 2017 156 Einsätze, 262 Übungen, Schulungen und unzählige Sitzungen und andere Veranstaltungen durchgeführt.

Die Einsätze gliedern sich in 60 Brandeinsätze und 96 technische Einsätze. Es konnten 9 Personen gerettet werden. Leider mussten wir 3 Personen tot bergen. Der verhütete Schaden beträgt € 1.525.000,-- und der entstandene Schaden beziffert sich auf € 1.076.000,--. Insgesamt wurden für alle angefallenen Tätigkeiten 10.905 Stunden aufgewendet.

Ganz besonders freut es mich, dass trotz der vielen Veranstaltungen und Einsätze sowie der Übungstätigkeiten, noch immer sehr viel Zeit für die Kameradschaftspflege aufgewendet wird. Wir hatten ein sehr positives Feuerwehrfest gehabt, die Weihnachtsfeier und auch der Adventausflug war ein Highlight. Es konnten aus Kameradschaftsmitteln neue Fleecejacken für alle Kameraden und deren Frauen bzw. Lebenspartnerinnen angekauft und bei der Weihnachtsfeier übergeben werden.


Abschließend möchte ich mich bei unseren Kameraden, den Feuerwehren in der Gemeinde, Abschnitt und Bezirk sowie bei der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K. mit unseren Herrn Bgm. Martin Treffner, dem ganzen Stadt- und Gemeinderat und allen Ämtern und Behörden sowie befreundeten Organisationen für die Zusammenarbeit bedanken und bitten, die Stützpunktfeuerwehr Feldkirchen i.K. auch im Jahr 2018 wieder zu unterstützen.

Gut Heil!

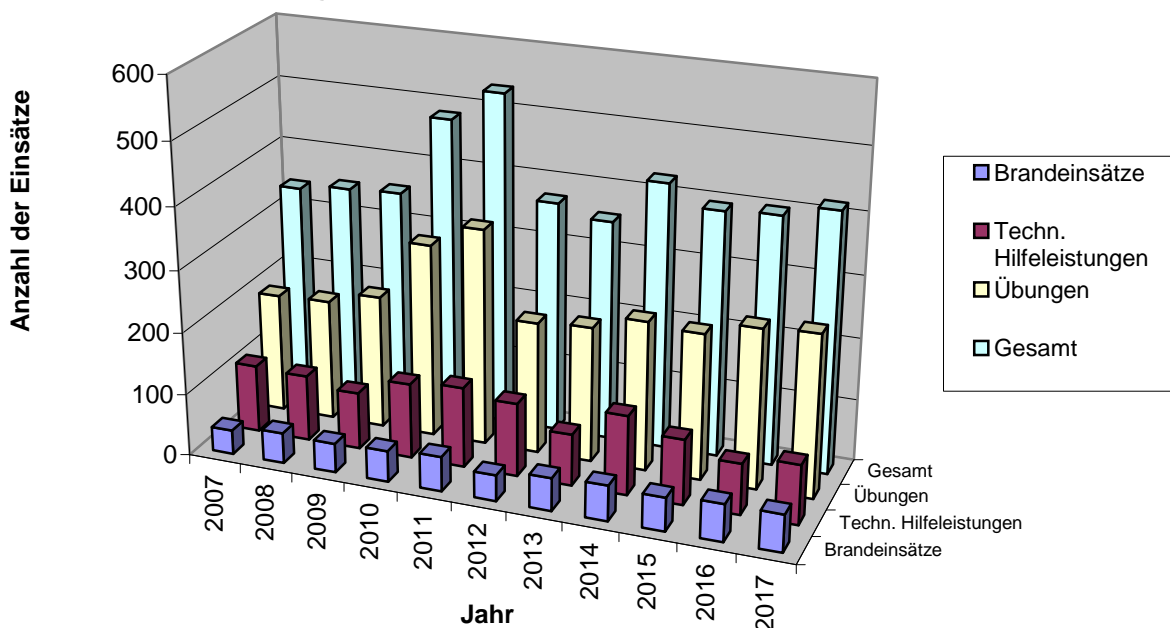
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fritz Nusser'.

Fritz Nusser, ABI

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.

Gesamtstatistik	gesamt			Schaden	verhütet	gerettet		getötet		Fahrzeuge	
2017	Anzahl Einsätze	Mann	Stunden	Euro	Euro	Personen	Tiere	Personen	Tiere	An- zahl KFZ	gef. km
Brände	60	819	970	859.000	1.300.000	1	0	0	0	166	1.012
Technische Hilfeleistungen	96	803	1.248	217.000	225.000	8	3	3	0	192	2.473
Einsätze gesamt	156	1.622	2.218	1.076.000	1.525.000	9	3	3	0	358	3.485
											
Ausbildung/Schulung	30	55	434								
Einsatzübungen	40	414	1.039								
Sonstige Übungen	57	297	842								
Sportliche Betätigungen	19	83	259								
Technische Dienste	116	390	1.766								
Teilnahme an Veranstalt.	49	450	2.760								
Verwaltung/Sitzungen	813	136	1.587								
Übungen/sonst. gesamt	1.124	1.825	8.687								
Gesamtaktivitäten	1.280	3.447	10.905	1.076.000	1.525.000	9	3	3	0	358	3.485

Einsatz- u. Übungsstatistik der Freiw. Feuerwehr Feldkirchen i.K. 2007 - 2017



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandeinsätze	39	49	47	50	56	42	53	57	54	60	60
Techn. Hilfeleistungen	109	106	92	121	129	118	83	128	105	82	96
Übungen	192	195	215	312	349	212	218	241	235	257	262
Gesamt	340	350	354	483	534	372	354	426	394	399	418

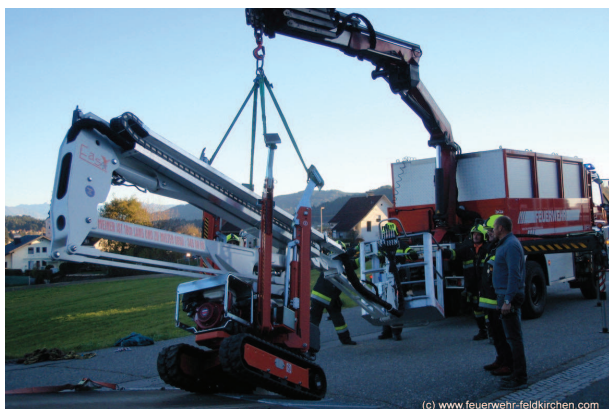


**B
R
A
N
D
E
I
N
S
Ä
T
Z
E
2
0
1
7**

Einsatzstatistik

Brände

Ifd. Nr.:	Datum	Ereignis / Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke		Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen geborgen, verl.	Personen getötet	Tiere geborgen/Verluste
1	04.Jän	Kaminbrand, Eichkogelweg	14	14			8	3			
2	09.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm, Krankenhaus Waiern	13	13			10	2			
3	10.Jän	Ofenbrand in Wohnung, Rangetinerstraße	11	11			11	3			
4	10.Jän	Kaminbrand, Haiden	16	64			21	3			
5	14.Jän	Kaminbrand, Gall - St.Urban	11	11			16	2			
6	26.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm, Amthof	18	18			6	6			
7	26.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm, Amthof	15	15			2	1			
8	26.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm, Amthof	15	15			2	1			
9	26.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm, Feuerberg/Gerlitze	9	9			1	1			
10	28.Jän	Wiesenbrand, Glanblick	2	2			3	1			
11	16.Feb	Sägewerksbrand, Rennweg	22	66	600.000	800.000	40	6			
12	23.Feb	Wiesenbrand, Pernegg	15	15			34	2			
13	11.Mär	Angebrannte Speisen (Heimrauchmelder), Haiden	17	17	3.000		37	4			
14	14.Mär	Fehl-/Täuschungsalarm, Amthof	11	11			8	3			
15	17.Mär	Wirtschaftsgebäudebrand, Agsdorf /Erika Schinegger Weg- St.Urban	13	39	200.000	250.000	68	5			
16	17.Mär	Nachlöscharbeiten, Agsdorf - St.Urban	15	15			46	4			
17	18.Mär	Dampf aus Heizkessel, Schubertstraße	20	20			10	4			
18	23.Mär	Nebengebäudebrand, Höfling/Schwarze Straße	17	17	41.000	100.000	42	5			
19	09.Apr	Osterhaufenbrand, Höfling	17	34			14	3			
20	10.Apr	Osterhaufenbrand, Glanhofen	15	15			38	3			
21	15.Apr	Fehl-/Täuschungsalarm Osterhaufen, Aich	16	16			29	4			
22	22.Apr	Dampfaustritt Heizungsleitung, Lindl	8	8			10	2			
23	27.Apr	Fehl-/Täuschungsalarm Bundesschulzentrum, Flurweg	8	8			4	1			
24	28.Apr	Fehl-/Täuschungsalarm Amthof	13	13			4	1			
25	15.Mai	Fehl-/Täuschungsalarm Krankenhaus Waiern	10	10			20	4			
26	20.Mai	Fehl-/Täuschungsalarm, Ernst-Schwarz-Haus, Waiern	9	9			10	2			
27	24.Mai	Angebrannte Speisen, Nockalmblick	11	11			5	3			
28	01.Jun	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Bittner, Ossiacherstraße	20	20			8	2			
29	03.Jun	Kellerbrand, Feistritz	9	9			9	1			
30	07.Jun	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Haslinger, Villacher Straße 20	22	22			9	3			
31	12.Jun	Wirtschaftsgebäudebrand, Prapra	26	26			73	5			
32	19.Jun	Heimrauchmelder Fehl-/Täuschungsalarm, 10. Oktober-Straße	17	17			0	0			
33	06.Jul	Fehl-/Täuschungsalarm Fe-Citycenter, Kindergartenstraße	16	16			6	3			
34	10.Jul	Fehl-/Täuschungsalarm Krankenhaus Waiern	16	16			12	3			
35	20.Jul	Heimrauchmelder Fehl-/Täuschungsalarm, Ackergasse	5	5			2	1			
36	24.Jul	Fehl-/Täuschungsalarm Amthof	15	15			12	4			
37	25.Jul	angebrannte Speisen, Himmelberger Straße	21	21			12	4	1		
38	25.Jul	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Öbau Egger, Industriestrasse	12	12			6	3			
39	28.Jul	Palmenbrand, Schillerplatz	9	9			5	1			
40	02.Aug	Fehl-/Täuschungsalarm Amthof	11	11			11	3			
41	02.Aug	Fehl-/Täuschungsalarm, ARA Schuhfabrik, Laboisner Straße	15	15			8	4			
42	10.Aug	Blinder Alarm, verm. Waldbrand durch Blitzschlag, Weit/Tschwarzen	8	8			20	2			
43	10.Aug	Fehl-/Täuschungsalarm, Fe-Citycenter, Kindergartenstraße	16	16			4	2			
44	12.Aug	Fehl-/Täuschungsalarm, Caritas Altenheim, Amthofgasse	13	13			2	1			
45	31.Aug	Heimrauchmelder Fehl-/Täuschungsalarm, Himmelberger Straße	7	7			6	2			
46	09.Sep	Pkw-Brand, Alpen	17	17	10.000	100.000	97	5			
47	17.Sep	Brandeinsatz Badezimmer, Sonnenweg	14	14	5.000	50.000	17	3			
48	03.Okt	Fehl-/Täuschungsalarm BH Feldkirchen, Milesistraße	12	12			6	2			
49	05.Okt	Fehl-/Täuschungsalarm Fachmarktzentrum Villacher Straße	8	8			6	2			
50	06.Okt	Bahndammbrand, Klagenfurter Straße	8	8			2	2			
51	12.Okt	Fehl-/Täuschungsalarm, Ernst-Schwarz-Haus, Waiern	19	19			18	3			
52	12.Okt	Angebrannte Speisen in Wohnung, Ackergasse	12	12			24	4			
53	07.Nov	Angebrannte Speisen in Wohnung, Klagenfurter Straße	10	10			12	3			
54	10.Nov	Heimrauchmelder; angebrannte Speisen, Oberdorfer Straße - St.Urban	18	18			45	3			
55	28.Nov	Fehl-/Täuschungsalarm Zentralküche Diakonie Waiern	10	10			15	2			
56	02.Dez	Brandsicherheitswachdienst Perchtenumzug, Innenstadt	8	24			10	1			
57	03.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Haslinger, Alte Villacher Straße	15	15			11	4			
58	12.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Bittner, Ossiacherstraße	14	14			10	2			
59	15.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm, Fa. Bittner, Ossiacherstraße	16	16			9	3			
60	22.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm, Buchscheiden	19	19			26	4			
Summen			819	970	859.000	1.300.000	1.012	166	1	0	0



**T
E
C
H
N
I
S
C
H
E
E
I
N
S
Ä
T
Z
E
2
0
1
7**

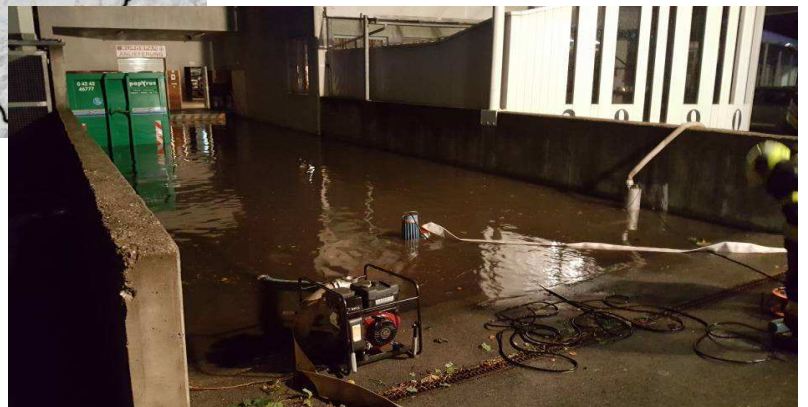
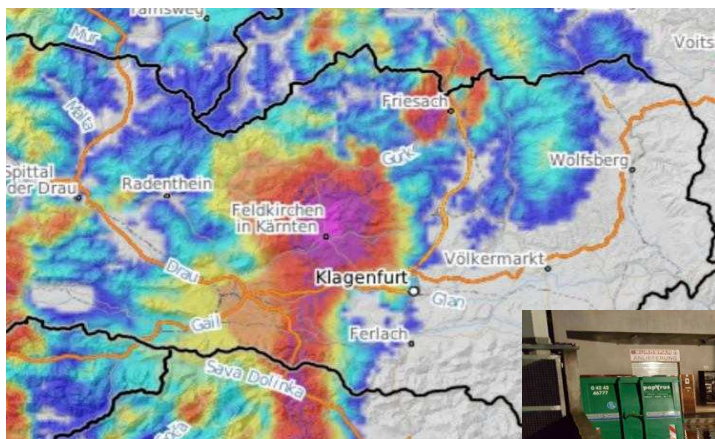
Technische Hilfeleistungen

lfd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
1	08.Jän	Türöffnung, Markstein-Siedlung	13	13			14	3				
2	11.Jän	Befreien von Menschen aus Notlagen, Glanblick	5	5			5	4				
3	02.Feb	Eingeklemmtes Pferd, Unterberg	12	12			53	3				1
4	06.Feb	Bergung Kfz, Ossiacher Süduferstraße	13	13			39	2				
5	09.Feb	Bergung Kfz, Tauern	1	2			25	1				
6	14.Feb	Türöffnung, Klagenfurter Straße	13	13			2	2				
7	28.Feb	Sicherungsdienst Faschingsumzug, Innenstadt	24	96			12	3				
8	05.Mär	Drehleitereinsatz in Steindorf	3	9			17	1				
9	08.Mär	Vermutlicher Gasaustritt, Kirchgasse	14	14			9	3				
10	10.Mär	Verkehrsunfall B95/Micheldorf	20	40	16.000		71	5	1	1	1	
11	17.Mär	Bergung Kfz, St. Stefan	13	13			21	3				
12	30.Mär	Binden v. Hydrauliköl v. Kran eines LKW, Bahnhofstrasse	11	11	1.000	5.000	3	3				
13	30.Mär	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, Ossiacher Bundesstr.	13	13			15	4				
14	14.Apr	Bergung Kfz, Sonnberg - Steindorf	19	38			21	3				
15	25.Apr	Einsatz für DLK, Hauptplatz	2	4			3	1				
16	13.Mai	Techn. Einsatz für SRFK, Sparkassenstrasse	3	12			3	1				
17	22.Mai	Pumparbeiten, Lindl	3	3			2	1				
18	22.Mai	Pumparbeiten, Lilienweg	2	2			10	1				
19	22.Mai	Hochwasser, Klagenfurter Straße	5	5			20	2				
20	22.Mai	Pumparbeiten, Klagenfurter Straße	5	5			20	2				
21	22.Mai	Überschwemmung, Rottendorf	3	3			3	1				
22	22.Mai	Vermeintlicher Fund Kriegsrelikt, Rottendorf	2	2			3	1				
23	22.Mai	Überschwemmung, 10.-Oktober-Strasse	7	7			5	2				
24	22.Mai	Pumparbeiten, Bahnhofstraße	4	4			2	1				
25	22.Mai	Bahnunterführung überflutet, Klagenfurter Strasse	2	4			0	0				
26	22.Mai	Pumparbeiten, Laboisnerstrasse	18	36			12	5				
27	01.Jun	Pumparbeiten, Untere Glan	15	45	40.000		85	6				
28	01.Jun	Verkehrsunfall Ossiacher Bundesstraße	19	19			24	3				
29	03.Jun	Binden von Mineralöl, Kalvarienbergweg	9	9			2	1				
30	12.Jun	Bergung Kfz, Mooshanslweg	7	14			42	3				
31	14.Jun	Binden von Mineralöl, Glangasse	6	6			3	1				
32	14.Jun	Bergung Kfz, Wiesenweg - St.Urban	20	40			57	3				
33	14.Jun	Hilfeleistung mit SRFK, Sportplatz Feldkirchen	1	2			5	1				
34	16.Jun	Binden von Mineralöl, Rottendorf	10	20			22	2				
35	23.Jun	Techn. Einsatz für SRFK, Feldkirchen	4	4			2	1				
36	01.Jul	Befreien von Menschen aus Notlagen, Milesistrasse	14	14			4	2		1		
37	01.Jul	Strassenreinigung, Laboisen	3	3			4	1				
38	07.Jul	Wassertransport, Bahnhof Feldkirchen	1	1			1	1				
39	07.Jul	Bergung Kfz, Zwenberg	2	8			170	1				
40	08.Jul	Absicherung und Binden v. Betriebsmittel, Zwenberg	4	20			342	2				
41	09.Jul	Strassenreinigung, Innenstadt	11	22			11	3				
42	12.Jul	Unterstützung bei Bergung Kfz, Zwenberg	3	15			170	1				
43	14.Jul	Bergung Kfz, Sonnleiten - Gnesau	12	24			89	3				
44	16.Jul	Absperrdienst Holzstrassenkirchtag, Innenstadt	2	10			0	0				
45	18.Jul	Eingeklemmte Person am Fahrrad, Kuchlbrunnweg	9	9			6	3		1		
46	01.Aug	Türöffnung, Obere Tiebelgasse	8	8			6	3		1		
47	04.Aug	Hilfeleistung mit DLK bei Roten Kreuz, Lastenstrasse	2	2			2	1				
48	05.Aug	Auslaufen von Mineralöl, Rottendorf	1	1			4	1				
49	06.Aug	Überschwemmung, Lindl	23	23			8	2				
50	06.Aug	Hochwasser, Ossiacher Bundesstrasse	21	21			9	1				
51	09.Aug	Baum auf Kfz, Ossiacher Südufer Strasse	15	15	15.000		71	4				
52	09.Aug	Pumparbeiten, Josef-Klaus-Strasse	3	3			2	1				
53	09.Aug	Überschwemmung, Hohensasserweg	8	8			2	1				
54	09.Aug	Säcksacke liefern, Lindl	3	3			1	1				
55	09.Aug	Sturmeinsatz, Dr.-Blaas-Weg	2	2			2	1				
56	09.Aug	Überflutung ÖBB Unterführung, Klagenfurter Straße	2	2			1	1				
57	09.Aug	Flachdach durch Sturm abgedeckt, Kuchlbrunnweg	7	7	60.000		3	1				
58	10.Aug	Überschwemmung, 10.-Oktober-Strasse	12	12	50.000		2	2				
59	10.Aug	Pumparbeiten, Josef-Klaus-Strasse	2	2			1	1				
60	10.Aug	Überschwemmung, Fe-Citycenter, Kindergartenstrasse	15	30	10.000	200.000	15	5				
61	10.Aug	Überflutung Apotheke, 10.-Oktober-Strasse	2	2			1	1				
62	10.Aug	Fahrbahn überflutet, B94 - Ossiacher Bundesstrasse	5	5			6	2				
63	10.Aug	Säcksacke liefern, Kindergartenstrasse	3	3			3	1				
64	10.Aug	Säcksacke liefern, 10.-Oktober-Strasse	3	3			1	1				

Technische Hilfeleistungen

lfd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
65	10.Aug	Sandsäcke liefern, Laboisnerstrasse	3	3			2	1				
66	11.Aug	Befreien von Menschen aus Notlagen, Hochrindl - Albeck	19	38			91	2		1		
67	17.Aug	Hilfeleistung mittels DLK, Hauptplatz	2	2			3	1				
68	21.Aug	Bergung Kfz, Bambergerplatz	7	7			4	2				
69	22.Aug	Wasserschaden nach Rohrbruch, Tiebelz., 10.-Oktober-Str.	12	12	10.000	10.000	3	3				
70	28.Aug	Pumparbeiten, Fe-Citycenter, Kindergartenstrasse	9	9			4	2				
71	02.Sep	Wasserrohrbruch, Gurktalerstrasse	14	14			12	3				
72	04.Sep	Entfernen von Hornissen, Seitenberg	3	3			9	1				
73	12.Sep	Bergung Kfz, St. Nikolai	13	26			36	2				
74	19.Sep	Unwettereinsatz in Bodensdorf	17	68			188	4				
75	26.Sep	Türöffnung, Stadtgebiet	2	2			1	1			1	
76	29.Sep	Befreien von Menschen aus Notlagen, Persching	9	9			18	3		1		
77	30.Sep	Binden von Speiseöl bei Müllinsel, Rangetinerstraße	3	3			3	1				
78	05.Okt	Befreien von Menschen aus Notlagen, Caritas, Amthofgasse	12	12			6	2		1		
79	10.Okt	Techn. Einsatz, Kindergartenstrasse	13	13			4	1			1	
80	11.Okt	Verkehrsunfall, B94 - Glanegg	11	11			60	3				
81	17.Okt	Straßenreinigung, Laboisnerstrasse	2	2			2	1				
82	22.Okt	Verkehrsunfall, B95/Turracher Strasse	16	16	5.000		23	3	1			
83	28.Okt	Katze auf Baum, Hoferweg	3	6			5	1				1
84	29.Okt	Türöffnung, Alte Villacher Straße	14	14			8	3				
85	30.Okt	Bergung Anhänger von Bahndamm, Laboisner Straße	7	7			8	2				
86	30.Okt	Bergung umgestürzte Arbeitsbühne, Flurweg	9	9			13	3				
87	08.Nov	Befreiung von Person aus Lift, Schulhausgasse	13	13			8	2		1		
88	15.Nov	Türöffnung, Kindergartenstrasse	13	13			15	3				
89	19.Nov	Bergung umgekippter Bagger, Franz-Wiegele-Weg	13	13			20	4				
90	23.Nov	Hilfeleistung mittels DLK, Steindorf	1	3			17	1				
91	25.Nov	Hilfeleistung mittels DLK, Glanhofen	3	9			7	1				
92	29.Nov	Bergung Kfz, St. Stefan	9	9			14	2				
93	02.Dez	Katzenbergung, Feldgasse	2	2			2	1				1
94	04.Dez	Wasserrohrbruch, Ghega-Allee	12	12	10.000	10.000	1	1				
95	12.Dez	Einsatz für KAT-Zug, Bezirk Völkermarkt	6	60			275	2				
96	13.Dez	Bergung Kfz, Ossiacher Tauernstrasse	12	12			42	3				
Summen			803	1.248	217.000	225.000	2.473	192	2	8	3	3

transportierte Wassermenge: 4 m3





**Ü
B
U
N
G
E
N

2
0
1
7**

Ausbildung in der Feuerwehr

Auch im Jahr 2017 hat die Stützpunktfeuerwehr Feldkirchen i.K. für die umliegenden Feuerwehren eine Ausbildung zur besseren Zusammenarbeit angeboten, welche mit regem Interesse angenommen wurde.

Die Ausbildungen werden in zwei Bereiche geteilt:

Erstens: Die Weiterbildung unserer und auch der Kameraden der umliegenden Feuerwehren zur Verbesserung der **Zusammenarbeit** sowie Mithilfe für die **Leistungsbewerbe**.

Zweitens: Die grundsätzliche Ausbildung in der Feuerwehr, in dem den dienstjungen Kameraden ein Kurs vor der Grundausbildung im Bezirk angeboten wird.

Die Weiterbildung betrifft mehr die umliegenden Feuerwehren wie Waiern, Tschwarzen, St.Ulrich, St.Martin und Radweg, weil wir mit diesen Feuerwehren oft gemeinsam zu Einsätzen mit Personenbergung gerufen werden. Wenn dies tagsüber geschieht sind alle, inkl. Feldkirchen, unterbesetzt und daher auf die Mithilfe aller anwesenden Kameraden angewiesen. Dies zeigte uns auch der Einsatz am 29.9.2017 in Persching, bei dem wir eine Frau, die unter einer Maschine eingeklemmt war, gemeinsam mit der Feuerwehr St. Martin befreiten. Um also unsere Kräfte, die im Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten geschult sind frei zubekommen, ist es hilfreich, wenn die Absicherung der Unfallstelle sowie die Organisation des Geräteablageplatzes von weiteren am Einsatz beteiligten Feuerwehren übernommen werden kann. Dazu braucht es die Weiterbildung, um unsere Fahrzeuge sowie Geräte und deren Verwendungsbestimmungen kennen zu lernen.

Atemschutzleistungsprüfung: Weiters wurde ein Trupp der Feuerwehr Waiern im Zuge dieser Veranstaltung in der Vorbereitung für die ATLP (Atemschutzleistungsprüfung) Stufe 1 Bronze begleitet und konnten Tipps weitergegeben und eine Kontrolle der Übungen durchgeführt werden.

Für die TLP (Technische Leistungsprüfung) werden im heurigen Jahr die hier mitwirkenden Ausbilder OBI Rudi Rasch und BM Wolfgang Lafner die Prüfung für Bronze selbst absolvieren, um im nächsten Jahr auch da bei bedarf Hilfe anbieten zu können.



Ablageplatz bei einem Verkehrsunfall



ATS-Trupp Waiern besteht ALP Bronze

Vor der Bezirksausbildung werden wir heuer wieder mit der grundsätzlichen **Ausbildung in der Feuerwehr** beginnen und diesen Kurs auch für alle anderen Feuerwehren anbieten. Dieser Kurs beinhaltet die Themen für den Wissenstest zu Beginn der Bezirksausbildung und sollte somit sicherstellen, dass alle Teilnehmer vom gleichen Wissensstand aus in den Kurs gehen und dass darauf aufgebaut werden kann. Da die Bezirksausbildung bereits im April startet, werden wir im Februar mit diesen Ausbildungseinheiten beginnen. Die Einheiten finden dann 14-tägig immer am Mittwoch um 18.30 Uhr statt. Eine Einladung zu Beginn der heurigen Ausbildung wird zeitgerecht erfolgen.



Atem- und Körperschutz in der Feuerwehr



Bei der Brandbekämpfung oder bei Gefahrgutunfällen ist der Atemschutz ein wesentlicher Bestandteil des Eigenschutzes geworden. Enthält die Umgebungsluft zu wenig Sauerstoff, weniger als 17 Vol.-%, oder sind giftige Gase vorhanden, oder ist die Konzentration der Atemgifte unbekannt, muss Atemschutz verwendet werden.

Aufgrund der begrenzten Luftmenge ist jedoch die Einsatzzeit meist auf ca. 15 – 30 Minuten begrenzt. Die Einsatzdauer ist abhängig vom Alter des Geräteträgers, von der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Art der Belastung im Einsatz. Körperliche Fitness bilden nach wie vor eine der entscheidenden Grundlagen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft.

Einsätze:



Übungen:



Im Jahr 2017 hat 1 Kamerad das Gasmessgeräteseminar, 1 Kamerad den Lehrgang für Chemieschutzbekleidung, 1 Kamerad den Kurs ATS-Innenangriff und 1 Kamerad das Weiterbildungsseminar für Atemschutzbeauftragte an der Landesfeuerweherschule besucht.

Neue Wärmebildkamera für den Atemschutzeinsatz

Leader TIC 3.1



Sie ist eine robuste Wärmebildkamera. Ideal für alle Arten von Feuerwehreinsätzen wie Brandbekämpfung in Gebäuden, Personen- und Glutnestersuche und vieles mehr.

Vorteile :

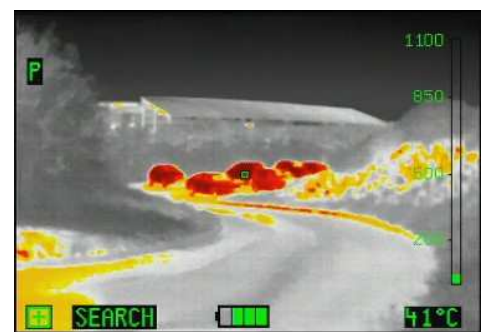
- ❖ Sehr kompakt 165 x 140 x 85 mm (ohne Griff)
- ❖ Sehr leicht 855g inkl. 2 Batterien
- ❖ Großes Display (3,5") für beste Sichtbarkeit
- ❖ Temperaturbereich: -40°C to +1150°C
- ❖ 1 Farbschema
- ❖ Digitale Temperaturanzeige (Hot Spot Messung)
- ❖ Eigensichere und temperaturbeständige LiFePO4 Akkus
- ❖ 6 Jahre Garantie der Akkus, 5000 Ladezyklen
- ❖ Bis zu 4 h Betriebsdauer mit 2 Akkus
- ❖ Germaniumscheibe zum Schutz der Optik
- ❖ 1 große Taste für leichte Bedienung mit Handschuhen
- ❖ Einschaltzeit < 5s

Farbschemen:



FIRE (Std)

- Dunkelrot >850 °C
- Rot > 675 °C
- Orange > 500 °C
- Dunkelgelb > 350 °C
- Gelb > 200 °C
- Weiß = Heiß
- Schwarz = Kalt



SEARCH

Die heißesten 7 Prozent werden von rot bis gelb verlaufend eingefärbt.

Hör - Sprechgarnitur für den Atemschutz



Mit Hilfe der Hör-Sprechgarnitur (HSG) kann bei einem angelegten Atemschutzgerät in Verbindung mit Handsprechfunkgeräten eine ausgezeichnete Sprechverbindung hergestellt werden. Die HSG eignet sich sowohl für die „offene Trageweise“ an der Vollmaske, als auch für die „verdeckte Trageweise“ unter einem Vollschutzanzug. Mikrofon und Lautsprecher der Hör-Sprechgarnitur werden mittels Gummi-Adapter am Gehäuse des Ausatemventils der Vollmaske befestigt. Es besteht eine Kabelverbindung zur Sendetaste (PTT) und weiter zum jeweiligen Funkgerät. Das Ultra Elite ComKit vereint Benutzerfreundlichkeit mit hervorragender Sprachverständlichkeit und sorgt bei Feuerwehreinsätzen für zusätzliche Sicherheit. Es kann leicht an der Ultra Elite Vollmaske befestigt und wieder entfernt werden. Dank des Steckers zwischen Sprechgarnitur und PTT ist das Ultra Elite ComKit vielseitig und sicher.

VORTEILE :

- Elektret-Mikrofon mit hervorragender Sprachverständlichkeit kompensiert Nebengeräusche
- Getrennte Mikrofon-Lautsprecher-Konstruktion verhindert Rückkopplung innerhalb eines Trupps
- Nutzerfreundliche und robuste LEMO Sicherheitstrennkupplung zwischen Maske und PTT
- Eigensichere Bauweise; Ex-Schutz in Verbindung mit ausgewählten Funkgeräten



Sendetaste (PTT)

- Schutz gegen starkes Strahlwasser (IP66)
- Salzwasserbeständig
- Drehbarer Kleiderclip



LEMO Kupplung

- Robust und verdrehsicher
- Intuitive Steckhilfe
- Sicherheits-Trennkupplung



ATS-Leistungsabzeichen in Gold



Am Sonntag, den 8. Oktober 2017 fand die Atemschutzleistungsprüfung in Gold am Gelände der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt statt.

Nach Ablegung des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber und gewissenhafter Vorbereitung, stellte sich ein Trupp der Feuerwehr Feldkirchen i.K. bestehend aus den Kameraden BM Wolfgang Lafner, OBI Rudolf Rasch und LM Andreas Rauter der Leistungsprüfung in Gold.

Dabei galt es, fünf unterschiedliche Stationen möglichst fehlerfrei in dem vorgegebenen Zeitrahmen zu bewältigen.

Bei der **ersten Station** wurde das Fachwissen in einer theoretischen Prüfung abgefragt. Danach wurde durch Auslosung der Trupp eingeteilt.

Zweite Station war das Vorbereiten und richtige Anlegen der Atemschutzausrüstung.



Bei der **dritten Station**, Orientierung, Absuchen und Menschenrettung galt es, im stark vernebelten Brandhaus eine vermisste Person zu lokalisieren, zu versorgen und mittels Fluchthaube fachgerecht zu bergen.



Bei der **vierten Station**, Innenangriff im gasbefeuchten Brandhaus, mussten die Atemschutzgeräteträger einen Innenangriff taktisch richtig ausführen. Nach der Vorbereitung für den Innenangriff und Herstellung der Schlauchreserve, mussten sie nach der richtigen Türöffnung mit der Rauchgaskühlung im befeuerten Raum beginnen und die Flammenzungen an der Decke löschen. Anschließend beendete man die Brandbekämpfung mit dem Ablöschen des Brandherdes.



Bei der **fünften und letzten Station** musste der Trupp die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Dazu wurden die Atemschutzgeräte richtig versorgt, die Geräte, Lungenautomaten und Masken mittels Atemschutzprüfkoffer geprüft.



Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den verschiedenen fachbezogenen Atemschutzlehrgängen und bei der laufenden Ausbildung in der Feuerwehr erworbenen Erfahrungen und somit das Wissen zu perfektionieren. Diese Prüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und sie soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, schneller und vor allem unfallfrei zu erfüllen.





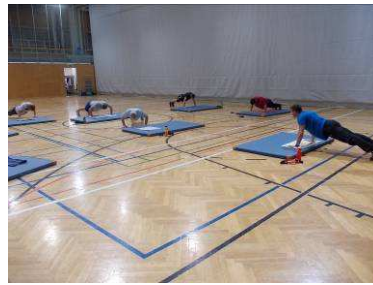
SPORT & FITNESS in der F E U E R W E H R



Der gesamte Körper benötigt ein gewisses Maß an Kraft, Agilität und auch Beweglichkeit, um den abwechslungsreichen und teilweise hochintensiven Anforderungen des Feuerwehreinsatzes gewachsen zu sein.

Sport in der Feuerwehr dient nicht nur dafür, den Körper zu stabilisieren und Muskeln zu kräftigen, sondern auch den gesamten Organismus samt aktiven und passiven Bewegungsapparat zu mobilisieren. Dazu können gezielte Trainingseinheiten beitragen, die Beweglichkeit jedes Feuerwehrangehörigen zu fördern.

Sport in der Feuerwehr



Von Oktober bis März – jeweils donnerstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, in der Sporthalle Feldkirchen

oder unter

<http://www.feuerwehr-feldkirchen.com>

Ein Danke den Kameraden u. Trainern Helmut Krassnig und Christian Prugger für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

2 Team's der FF Feldkirchen beim 31. Goggauseelauf

Am 22. Juli 2017 fand der 31. Goggauseelauf statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen i.K. nahmen daran zwei Team's bestehend aus Bernd, Rudolf und Wolfgang RASCH sowie Florian Londer, Helmut Kraßnig und Wolfgang Lafner teil. Es konnten dabei tolle Platzierungen erlaufen werden. Eine Strecke von 7,5 km über Strassen, Wald und Wiesen um den Goggausee musste bezwungen werden.



17. Citylauf Villach 2017 – 5,8 km

Am 28. Juli 2017 lief ein Team der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen i.K. beim Citylauf Villach mit. Start und Ziel waren am Villacher Hauptplatz. Es wurden 3 Runden durch die Innenstadt in einer Zeit von 26:15 – 28:30 Min. gelaufen und somit konnten gute Ergebnisse erzielt werden.



Wolfgang Rasch, Rudolf Rasch, Florian Londer, Bernd Rasch

11. Wimitz-Trophy 2017

Am 26. August 2017 fand die diesjährige Wimitz-Trophy statt. Zwei Team's bestehend aus Rudolf und Wolfgang Rasch, Matthias Zaminer, Helmut Kraßnig, Wolfgang Lafner und Manfred Buxbaum bewältigten die drei Disziplinen: 300 m Schwimmen, 15 km Mountainbiken und 4,3 km Laufen im Teambewerb 7. u. 8. Platz von 18 Teams. In der Einzelwertung nahm Matthias Zaminer den 4. Platz und Manfred Buxbaum den 10. Platz von 28 Teilnehmern ein.



8. BF – Lauf in Klagenfurt am 1.10.2017

Erfolgreiche Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen i.K. beim diesjährigen Klagenfurter Feuerwehrlauf. So konnte das Laufteam Matthias Zaminer, Manfred Buxbaum, und Wolfgang Rasch in der Mannschaftswertung den 3. Platz und das Team Florian Londer, Bernd und Rudolf Rasch den 8. Platz von 18 Teams für unsere Feuerwehr sichern.

In Einzelwertungsklassen konnte Matthias Zaminer den 2. Platz erlaufen.



Bericht des Hauptmaschinisten

Im abgelaufenen Jahr 2017 hat sich auf dem Sektor der Fahrzeuge und den Einsatzgeräten einiges getan. Die Feuerwehr Feldkirchen i.K. legte mit dem bestehenden Fuhrpark 7.318 km unfallfrei zurück. Davon wurden 3.485 km im Einsatzdienst absolviert.

Im Herbst des abgelaufenen Jahres konnten wir unser neues TLFA 4000-CAFS*) in den Dienst stellen, welches unsere Schlagkraft sicherlich erhöht und unsere Arbeit erleichtert. Die Kosten für dieses Fahrzeug incl. Ausrüstung betragen ca. € 353.000.



Für die Ausbildung und Einschulung auf dieses Fahrzeug ist ein großer Übungsaufwand erforderlich und eine hohe Zahl an Mannstunden sind hier angefallen. Besonders der Umgang mit der Einbaupumpe, dem Stromerzeuger und den hydraulischen Rettungsgeräten erfordert viel Übung, um im Ernstfall die Geräte und Aggregate mit hoher Effizienz und mit größtmöglicher Sicherheit benutzen zu können. Auch die Ausbildung der Kraftfahrer für dieses Fahrzeug ist sehr zeitaufwändig, da hierfür Übungsfahrten genauso notwendig sind wie das theoretische und praktische beüben aller fahrzeugeigenen Geräte wie z.B der CAFS*) -Anlage, Lichtmast und dem Stromaggregat.

Mit all diesen Elementen und noch vielen mehr, ist dieses universell einsetzbare Fahrzeug ausgestattet und somit ein echter Alleskönner im Feuerwehrwesen. Das Fahrzeug besitzt einen Wassertank mit 4000 Liter Fassungsvermögen, einen Schaumtank mit 200 Liter Fassungsvermögen und eine Einbaupumpe (Hoch- und Niederdruck), um das mitgeführte Wasser mittels Schläuchen und Strahlrohr oder mittels Dachwasserwerfer an die Wirkungsstelle zu befördern.

*) Compressed Air Foam Systems

Aber auch kleinere Löschgeräte wie Feuerlöscher sind an Bord, um Kleinbrände wassersparend löschen zu können. Zusätzlich zu den wasserführenden Armaturen und allen sonstigen Geräten für den Branddienst, verfügt das Fahrzeug auch über Hilfsmittel und Werkzeuge für den technischen Einsatz. Vom einfachen Krampen über einen Sprungretter bis hin zum hydraulischen Rettungssatz ist alles an Bord, um Personen aus deformierten Fahrzeugen zu retten, Türen zu öffnen, Personen aus höheren Lagen zu retten oder Schadstoffe wie z.B Öl zu binden.

Das bereits bestehende Containersystem von unserem „Gefährlichen Stoffe“ Fahrzeug wurde ebenfalls erweitert.



Die Kraftfahrer und Gruppenkommandanten würde ich bitten, die Fahrzeuge nach den Übungen und Einsätzen gereinigt und aufgerüstet abzustellen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Überblick geben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.

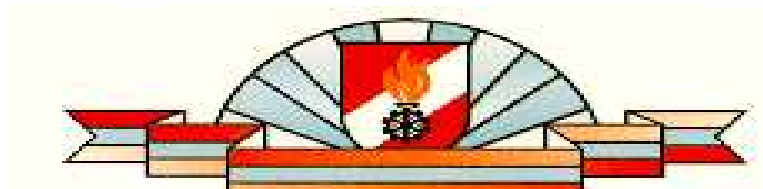


Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.

Einsatzlenkerstatistik 2017



	KRF-A	ELW	TLF-A 1000	TLF-A 4000	SLF-A	SRF-K	GSF	DLK- 24	Total
Anzahl der Einsatz- Ausfahrten je Fhzg	58	17	32	50	100	29	17	54	357
Gesamt KM	631	569	218	371	624	284	270	518	3.485
									Anzahl Einsatz- ausfahrten je Mitglied
Adler Raphael	0	0	0	0	14	0	0	4	18
Biedermann Christoph	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Bürger Lukas	0	0	0	1	1	0	0	1	3
Buxbaum Manfred	7	0	1	5	18	12	0	6	49
Engl Herwig	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Engl Philipp	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Feichter Roland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Findenig Erich	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Flaschberger Manfred	0	0	1	6	0	8	0	5	20
Gaugeler Anton	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kalt Raffael	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Kohlweiss Ernst	0	0	7	1	3	0	0	1	12
Kraßnig Helmut	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lafner Wolfgang	2	2	9	4	14	0	0	17	48
Ing. Laggner Martin	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lechner Christian	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Ing. Nusser Alexander	4	3	0	6	16	3	0	2	34
Nusser Balthasar	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Nusser Fritz	22	4	0	6	0	0	0	3	35
Offner Lukas	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Prugger Christian	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Rasch Bernd	0	0	4	1	3	2	3	1	14
Rasch Rudolf	11	1	0	1	2	0	4	2	21
Rasch Wolfgang	0	0	1	8	1	0	0	1	11
Rauter Andreas	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Regenfelder Dietrich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reichenhauser Günther	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Röttl Helmut	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Ruditz Thomas	1	0	0	1	13	0	0	4	19
Sabitzer Willibald	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sagl Rudolf	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Schlitzer Franz	0	0	0	2	0	0	2	0	4
Ing. Plieschnegger Manuel	0	0	4	0	0	0	0	0	4
Schlitzer Stefan	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Stranig Gerald	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stranig Stefan	4	2	2	4	14	3	0	7	36
Strohmeier Franz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tiffner Daniel	6	2	0	0	1	0	6	0	15
Wascher Diethmar	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Wurmitsch Othmar	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zaminer Matthias	0	0	0	1	0	0	0	0	1



Lehrgangsbesuche

Folgende Kameraden haben Kurse auf der Bezirksebene und an der LFS

erfolgreich absolviert:

Lehrgang: „Erweiterte Grundausbildung“

Christoph Biedermann, Roland Feichter, Christian Gratzner, Christian Lechner

je 30 Std.

Zugskommandantenlehrgang

Wolfgang Lafner

33 Std.

Lehrgang f. Chemieschutzbekleidung

Dietrich Regenfelder

11 Std.

Info Workshop „Technischer Lehrgang“

Manfred Flaschberger, Wolfgang Lafner, Thomas Ruditz, Stefan Stranig

je 7 Std.

TS-Maschinen-Lehrgang

Christoph Biedermann, Christian Lechner

je 22 Std.

Lehrgang Atemschutz-Innenangriff

Florian Londer

7 Std.

Lehrgang „Ausbilder TS-Maschinen im Bezirk“

Wolfgang Lafner

10 Std.

Gassmessgeräteseminar

Florian Londer

10 Std.

Lehrgang „Erweiterte technische Hilfeleistung“

Daniel Tiffner

10 Std.

Lehrgang - Modul „Heben und Trennen“

Daniel Tiffner

7 Std.

Lehrgang - Modul „Ölwehr“

Raffael Kalt

10 Std.

Seminar „Menschenführung“

Raffael Kalt

10 Std.

Lehrgang - Modul „Gase“

Florian Londer, Daniel Tiffner

je 10 Std.

Lehrgang „Führungsunterstützung“

Manfred Flaschberger, Alexander Nusser, Thomas Ruditz

je 22 Std.

Weiterbildungsseminar für Atemschutzbeauftragte

Rudolf Rasch

8 Std.

TLF-Maschinenlehrgang

Christoph Biedermann, Manuel Plieschnegger,

je 11 Std.

Lehrgang „Hydr. Rettungsgeräte – PKW“

Florian Londer

7 Std.

Lehrgang „Hydr. Rettungsgeräte – LKW“

Florian Londer, Raffael Kalt

je 7 Std.

Das Kursprogramm der LFS ist unter www.feuerwehr-ktn.at abrufbar.

Anmeldungen **mind. 3 Wochen vor Kursbeginn** beim Kommandanten abgeben. Informationen über Kurse und freie Plätze auf der Homepage einholen, Formular von der Homepage herunterladen. Unsere Feuerwehr-EDV-Nr. lautet: **07010101**.

Ausbildung schafft Sicherheit!

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit

Helmut Röttl

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit

Dietmar Regenfelder

Kraftfahrer- und Maschinistenleistungsabzeichen in Gold (30 Jahre)

Willibald Sabitzer

Technische Leistungsprüfung Bronze

Ernst Kohlweiss, Ing. Manuel Plieschnegger

Atenschutz-Leistungsprüfung GOLD

Wolfgang Lafner, Andreas Rauter, Rudolf Rasch

Bezirksleistungswettbewerbe in Ebene Reichenau Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze A

Christoph Biedermann, Lukas Bürger, Dominic Flaschberger, Florian Frank, Manfred Jankl, Ernst Kohlweiss, Florian Londer, Ing. Alexander Nusser, Stefan Schlitzer, Thomas Ruditz (R)

Bezirksleistungswettbewerbe in Ebene Reichenau Mannschaftsbewerb

Dominic Flaschberger, Florian Frank, Christian Gratzner, Manfred Jankl, Ernst Kohlweiss, Florian Londer, Philipp Londer, Ing. Alexander Nusser, Thomas Ruditz

Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann:	FM	Dietrich Regenfelder (2.4.)
Zum Hauptfeuerwehrmann:	OFM	Lukas Offner
	OFM	Ing. Manuel Plieschnegger
	OFM	Walter Schlagbauer
Zum Zugskommandanten:	BI	Ing. Alexander Nusser
Zum Gruppenkommandanten/Löschmeister:	OFM	Stefan Stranig
Zum GK-Anwärter:	HFM	Bernd Rasch

Ärmelstreifen:

5 Jahre:	Florian Londer Philipp Londer DI (FH) Marius Schorer
15 Jahre:	Lukas Bürger, BA Lukas Buxbaum Philipp Engl Mag. Andreas Röttl Stefan Schlitzer
20 Jahre:	Ing. Alexander Nusser
30 Jahre:	Erich Findenig Anton Gaugeler Rudolf Rasch
35 Jahre:	Ing. Martin Laggner
<u>40 Jahre:</u>	Rudolf Konec Herwig Engl Franz Schlitzer Othmar Wurmitsch
<u>45 Jahre:</u>	Balthasar Nusser Mag. Wolfgang Röttl
<u>50 Jahre:</u>	Dietmar Regenfelder
<u>60 Jahre:</u>	Karl Flaschberger

Neu aufgenommen:

Peter Felsberger, Manfred Leingruber

In den Reservestand (über 65 Jahre) getreten:

Dr. Kurt Udermann

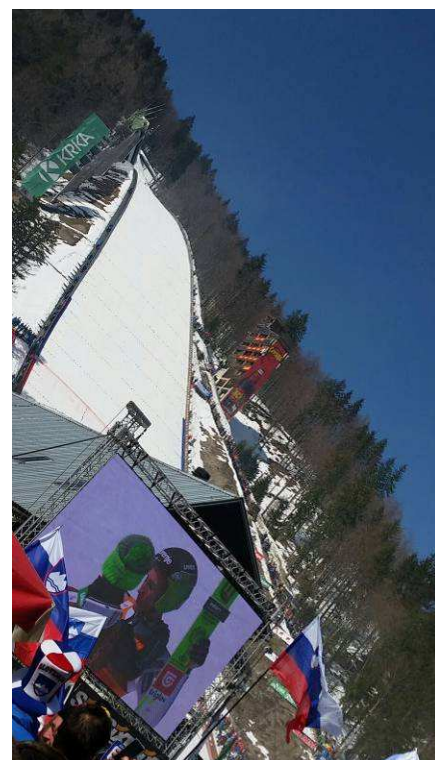
Kameradschaftliche Aktivitäten

Fleischnudelessen am Faschingsdienstag

Auch heuer trafen wir uns wieder nach dem Umzug am Faschingsdienstag im Rüsthaus, um die Faschingszeit mit Fleischnudeln und Heringssalat ausklingen zu lassen.

Ausflug Skifliegen

Diesmal fuhren 13 Kameraden unserer Feuerwehr nach Slowenien, um in Planica das Skifliegen zu besuchen. Da der Bewerb schon sehr früh startet, fuhren wir um 7 Uhr in Feldkirchen los. In Planica konnten wir die tolle Stimmung und einen spannenden Bewerb miterleben. Am Nachmittag ging es dann wieder Richtung Feldkirchen.



Hochzeit von Kamerad Ing. Manuel Plieschnegger

Am Samstag dem 17. Juni 2017 gab sich unser Kamerad Manuel Plieschnegger mit seiner Manuela Plieschnegger im Beisein einer großen Hochzeitsgesellschaft das Ja-Wort. Auf diesem Weg wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen i.K. viel Glück auf dem neuen gemeinsamen Lebensweg.



Grillabend mit den Familien im Rüsthaus

Um uns bei den Familien und Kameraden für die bisher geleistete Arbeit und den Einsatz zu bedanken und um uns auf das kommende Feuerwehrfest einzustimmen, trafen wir uns am 22. September im Rüsthaus zum gemeinsamen Grillen.

Hauptplatzwerbung

Wie schon fast jedes Jahr wurde unser Fest beim Wochenmarkt am Hauptplatz in Feldkirchen jeden Samstag, von Anfang bis Ende September, beworben. Hier möchten wir uns nochmals bei allen Kameraden und Familienmitgliedern bedanken.

Feuerwehrfest

Am Samstag den 7. Oktober 2017 stand unser alljährliche Feuerwehr Fest am Veranstaltungsprogramm. Heuer wurde das Fest noch vom Abschnittsfeuerwehrtag und der Einweihung unseres neuen TLF-A 4000 umrahmt.



Ein großer Dank gilt allen Kameraden und Familienangehörigen, die wieder mit unzähligen Stunden dem Fest zu einem grandios Erfolg verholfen haben.

Weihnachtsfeier

Um allen unseren Kameraden und Angehörigen nochmals für die geleistete Arbeit im Jahr 2017 zu danken, fand am 2. Dezember die alljährliche Advent-/Weihnachtsfeier im Rüsthaus Feldkirchen statt. Heuer kam das Christkind für unsere Kameraden verfrüht vorbei und jeder erhielt eine neue Feuerwehr - Fleecejacke.



Adventausflug nach Kropa/Bled

Unser Adventausflug führte uns heuer in das Dorf Kropa/Slowenien. Im Ort wurde das Schmiedemuseum, das sich im alten Ortskern befindet, besucht. Das Museum zeigt die historischen Grundlagen der Eisenverhüttung, die technisch-historische Entwicklung der Eisenverarbeitung vom Eisenerz bis zum Nagel. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde noch der Adventmarkt in Bled besichtigt und die eine oder andere Cremeschnitte verzehrt.



Friedenslicht

Um die hektische Weihnachtszeit etwas besinnlicher zu gestalten, wurde wiederum am 22.12.2017 das Friedenslicht in der Fahrzeughalle unserer Feuerwehr durch den BFKur Dechant Mag. Erich Aichholzer gesegnet und an die Feuerwehrkameraden und an die Bevölkerung weitergegeben.



Geburtstage

Zum Geburtstag wünschen wir unseren Kameraden alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Insbesondere möchten wir die „RUNDEN“ Geburtstage hervorheben.

30



Lukas Bürger



Philipp Engl

60



Balthasar Nusser



Diethmar Wascher

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2017

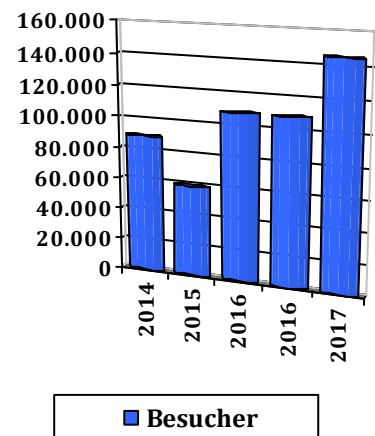
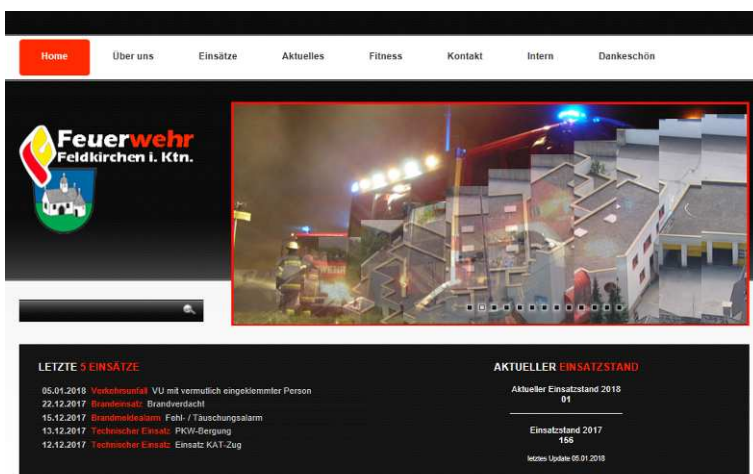
FREIWILLIGE FEUERWEHR FELDKIRCHEN I.K.

Im Jahr 2017 konnten durch unseren Beauftragen für Öffentlichkeitsarbeit, Raphael Adler sowie seinen Helfern, zahlreiche Beiträge rund um unsere Feuerwehr auf unserer Homepage

www.feuerwehr-feldkirchen.com

online gestellt und zahlreiche Berichte in der Feuerwehr-Fachzeitschrift „Blaulicht“ sowie bei den Einsatzberichten des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes "www.feuerwehr-ktn.at" veröffentlicht werden.

So konnten im vergangenen Jahr **144.974 Besucher** auf unserer Homepage gezählt, was eine tägliche Frequenz von **397 Besuchern** bedeutet und im Vergleich zu 2016 (wo es 107.923 Besucher waren) einen **Zuwachs von 34,3 %** bedeutet. Dieser Erfolg war jedoch nur dadurch zu erreichen, weil unzählige Kameraden dieses Projekt bei der **visuellen Dokumentation** von Einsätzen und sonstigen Veranstaltungen usw. tatkräftig unterstützten.



Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen in Kärnten
Kommandant ABI Fritz Nusser
Bahnhofstraße 40 a, 9560 Feldkirchen i K.
Tel. 04276 2100-0 oder 4444-0
Fax: 04276 2100-6 oder 39020
email: office@feuerwehr-feldkirchen.com

www.feuerwehr-feldkirchen.com

Redaktionsmitarbeiter:
Rudolf Sagl, Raphael Adler, Matthias Zaminer, Fritz Nusser, Rudolf Rasch, Wolfgang Lafner,
Herwig Engl, Stefan Stranig

**Wir danken für die Unterstützung
durch Druck dieser Publikation
durch die**

Sparkasse Feldkirchen/Kärnten

SPARKASSE 
Feldkirchen

Was zählt,
sind die Menschen.